



Claudia Kühnle

Jahreslosung

2019:

**„Suche Frieden
und jage ihm
nach!“**

(Psalm 34, 15)

AN(GE)DACHT

Geknackte Nüsse sind keine Nüsse...

In Deutschland gehören Nüsse zur Weihnachtszeit wie Kerzen zum Tannenbaum. Zu keiner anderen Jahreszeit werden sie in vergleichbaren Mengen geknackt, geknabbert und verbacken. Leider haben immer mehr Menschen gegen die gesunden Kerne Allergien entwickelt, denn Nüsse schmecken gut, sind sättigend und gut für Herz und Kreislauf.

Unsere Titelseite zieren ein paar Erdnüsse. Sie sind streng genommen gar keine Nüsse, sondern gehören zu den Erbsen und Bohnen. Die Erdnuss ist also eine Hülsenfrucht. Aber hauptsächlich sind ja echte Nüsse auf dem Bild zu sehen, prächtige Walnüsse!

Schale und Kern bilden zusammen die Nuss und eine Walnuss hat eine sehr harte Schale. Um an das Innere zu kommen, muss sie erst einmal geknackt werden. Das ist gar nicht so einfach, besonders wenn kein Nussknacker zur Hand ist. Daher rührt sicher auch der Spruch „diese Nuss muss erst mal geknackt werden“, was ja so viel bedeutet wie: „ganz schön schwierig!“ Aber sind die Schalen erst einmal bezwungen und zerbrochen, bieten sie ihrem Inneren zwar keinen Schutz mehr, aber wir kommen an den leckeren Kern!

Nüsse haben einige Eigenschaften, die Eingang in Sprichwörter gefunden haben. Und Menschen werden gerne mit ihnen verglichen:

Jemand ist eine „taube/dumme Nuss“ (wie eine Nuss ohne oder mit verdorbenem Inhalt), eine „harte Nuss“, wenn man nicht richtig an ihn herankommt. Und dann heißt es wieder: „Raue Schale, weicher Kern...“, wenn er sich doch knacken ließ.

Der Vergleich Mensch/Nuss scheint oft stimmig zu sein. Im Laufe eines Lebens legen sich viele eine Schale zu: hart, robust, damit keiner zu nahe kommt. So machen sie es einigen Leuten ganz schön schwer.

Sind Sie auch manchmal so eine Nuss, harte Schale, aber hoffentlich doch weicher Kern? Wen lassen Sie auf keinen Fall an sich heran kommen? Gegen wen haben Sie sich einen ganz besonderen Panzer angelegt und versuchen sich zu schützen, weil da irgendetwas mal vorgefallen ist? Jeder Schutzpanzer hat eine schmerzvolle Geschichte! Auch meines Herzens Tür steht nicht allen offen...

Ganz bewusst und gerne singe ich in der Adventszeit das Lied: „Mach hoch die Tür, die Tor macht weit“ und dann meine Lieblingsstrophe, die 5. mit der Zeile „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.“

Ich glaube, dass Gott mich durch meine „Schale“ ansieht und mein Wesen, mein Ich schon immer kennt. Vor ihm brauche ich mich nicht zu verstecken.

Denn er hat mich längst „geknackt“. So wie ich bin, darf ich ihm mein Innerstes hinhalten, darf sein, wie ich wirklich bin - ohne Mauer und Schutzmantel. Dafür hat sich Gott selbst in Jesus auf die Erde geschickt, um uns auch das zu zeigen. Jesus möchte jede harte Schale knacken. Und ohne Schale sind wir keine Nuss mehr, sondern von Gott geliebter Kern!

Lassen Sie sich knacken, nicht nur zur Weihnachtszeit, denn „geknackte Nüsse sind keine Nüsse (mehr), da können Sie jedes Eichhörnchen fragen!“

Claudia Kühnle